Verhaltensauffälligkeiten

School matters

EINE SERIE VON DREI THEMATISCHEN BERICHTEN

3

2025 — **1 School** matters

2026 — **2 Context** matters

2026 — **3 Collaboration** matters

Kooperation mit: DJI | HfH

Deutsches Jugendinstitut **(DJI)**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik **(HfH)**

Meta-Analysen: **schulische Interventionen**

1

Thematischer Bericht OEJQS zu schulischen Interventionen
School matters

Meta-Analyse: **außerschulische Interventionen**

2

Focus-On OEJQS zu außerschulischen Interventionen
Context matters

1 + 2

Expertengespräche | **Fokusgruppen** | **Fragebogen CI**

CI EF ES

3

Thematischer Bericht OEJQS zur Situation in Luxemburg
Collaboration matters

INCLUSION & PARTICIPATION

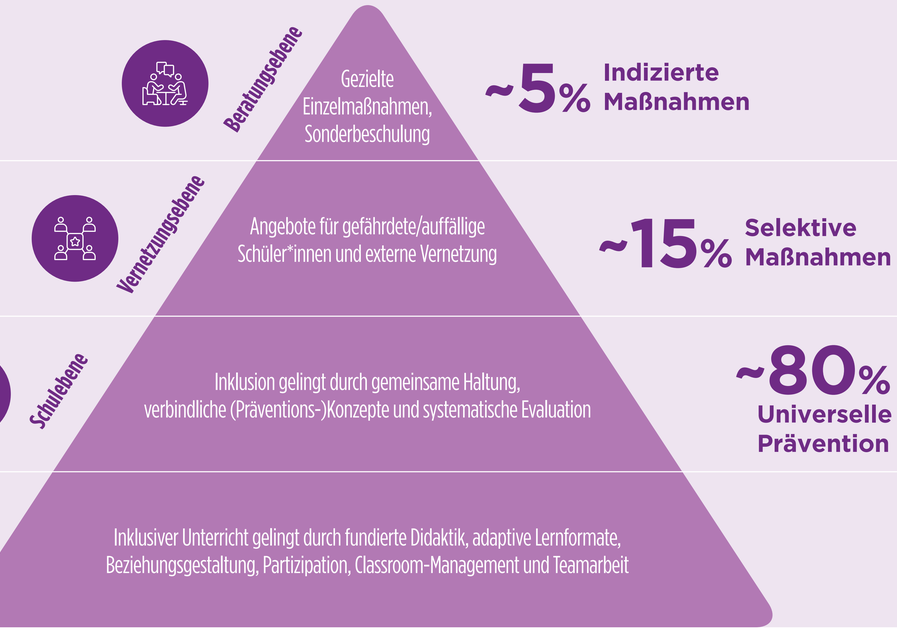
Erfolgsfaktoren für die Förderung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten - School matters

FORSCHUNGSFRAGE:

Welche pädagogisch(-therapeutischen) Interventionen im Rahmen einer obligatorischen Schulbildung zeigen eine praxisrelevante Wirksamkeit bei sozio-emotional auffälligen Verhaltensweisen?

Internalisierende Auffälligkeiten *(nach innen gerichtet)* — **Auffälliges Verhalten** — **Externalisierende Auffälligkeiten** *(nach außen gerichtet)*

Gesetzliche und strukturelle Reformen sind Schlüsselfaktoren für inklusive Schulentwicklungen



Empfehlungen

Schulen bei Umsetzung inklusiver Maßnahmen stärken
praxisnahe Fortbildungen, Coaching, Good Practice-Beispiele, evidenzbasierte und kontextsensible Umsetzung

Multiprofessionelle Zusammenarbeit stärken
klare Schnittstellen, feste Kooperationsformate, Zusammenarbeit von Schulen, Fachstellen und Eltern

Maßnahmen systematisch evaluieren
regelmäßige Feedbackschleifen, interne und externe Prozessevaluation, Wirkung und Qualität verbessern

Datenbasiert planen und steuern
standardisierte und datenschutzkonforme Datenerhebung, Förderbedarfe erkennen, Ressourceneinsatz gezielt steuern

Kernbotschaft: Schulen haben eine zentrale Rolle für die Umsetzung von Fördermaßnahmen, da sie als einziges System fast alle Kinder erreichen. Besonders geeignet sind schulweite, mehrstufige und theoriegeleitete Ansätze in heterogenen Lerngruppen.

Hier geht es zum Bericht:

OEJQS, Oktober 2026.